



Diffamierung –
Vereinnahmung –
Herausforderung

Dorothee Sölle – Presente? Presente!

Ausschnitte aus dem Film

»Mystik und Widerstand« von Rüdiger Sünner

Astrid Kleist, Hauptpastorin in St. Jacobi und
Pröpstin im Kirchenkreis Hamburg-Ost

Theo Christiansen, Theologe,
langjähriger Mitarbeiter von Dorothee Sölle

Donnerstag, 26. September, 19 Uhr

Dorothee-Sölle-Haus

Königstraße 54

22767 Hamburg

(5 Min Bahnhof Altona)

Evangelische Akademie der Nordkirche

Frauenwerk der Nordkirche

In der Zeit ihrer größten Wirksamkeit war Dorothee Sölle (1929-2003) auch aus offiziellen Kirchenkreisen beständiger Diskriminierung und Diffamierung ausgesetzt. 10 Jahre nach ihrem Tod ist sie aber in ihrer Bedeutung als Theologin und Kämpferin für Gerechtigkeit und Frieden, getragen von einem bibel- und menschnahen Gottesverständnis, weithin anerkannt.

Dabei wird vor allem ihr Anknüpfen an mystische Traditionen des Christentums betont. Ihre Theologie und ihre Lebenspraxis des konkreten Widerstandes werden dagegen nur selten vergegenwärtigt. Was für Dorothee Sölle eine spannungsvolle Einheit bildete, wird oft aufgespalten.

Ausgehend von dem aktuellen Film »Mystik und Widerstand« von Rüdiger Sünner wollen wir fragen:

Wie beziehen sich Mystik und Widerstand aufeinander?

Wie ist das wachsende Interesse an der mystischen Dorothee Sölle zu verstehen?

Wie könnten ihre widerständigen und institutionskritischen Inspirationen heute gestaltet werden?

Wir laden herzlich ein

Irene Pabst, Irene.pabst@frauenwerk.nordkirche.de

Ulrich Hentschel, Ulrich.hentschel@akademie.nordkirche.de

Teilnehmerbeitrag 5 Euro/ ermäßigt 3 Euro

Anmeldungen erbeten an:

Evangelische Akademie –Erinnerungskultur

Königstraße 52, 22767 Hamburg

E-Kultur@akademie.nordkirche.de



Evangelische Akademie
der Nordkirche
Büro Hamburg



Frauenwerk der Nordkirche